

Arri T1

LICHT/EQUIPMENT

Arri T1 ist ein 1000-Watt Fresnel-Scheinwerfer — klassischer Tungsten-Spot mit stufenloser Fokussierung.

Technische Details Der T1 wiegt 4,8 kg und misst 380 x 290 x 425 mm bei eingeklappten Torflügeln (Barndoors). Die Fresnel-Linse hat einen Durchmesser von 150 mm und fokussiert das Licht einer 1000W-Halogen-Lampe (Typ CP40 FEL). Der Scheinwerfer erreicht eine Lichtstärke von 16.800 Candela im Spot-Modus und 1.250 Candela bei maximaler Flood-Einstellung. Das Gehäuse aus Aluminiumguss verfügt über eine Zwangsbelüftung und einen 16mm-Zapfen (Spigot) zur Montage auf Stativen. Vier verstellbare Torflügel ermöglichen präzise Lichtformung. Geschichte & Entwicklung Arri führte den T1 1987 als Teil der komplett überarbeiteten Tungsten-Serie ein, die die veralteten 650W- und 2000W-Modelle ablöste. Der T1 etablierte sich schnell als Standardgerät für kleinere Produktionen und Location-Drehs, wo das günstige Verhältnis von Lichtleistung zu Gewicht entscheidend war. Mit der zunehmenden LED-Technologie reduzierte sich ab 2010 die Nachfrage nach Tungsten-Geräten, dennoch blieb der T1 bis zur Produktionseinstellung 2018 im Arri-Sortiment. Praxiseinsatz im Film Der T1 eignet sich besonders für Porträtausleuchtung und als Führungslicht (Key Light) bei Nahaufnahmen. Bei Innenaufnahmen dient er häufig als Fensterlicht oder zur Akzentuierung von Details. Die Torflügel ermöglichen scharfe Lichtschnitte, weshalb der T1 auch für Background-Separation eingesetzt wird. Der Scheinwerfer benötigt eine 16A-Absicherung und kann über handelsübliche CEE-Steckverbindungen betrieben werden. Durch die hohe Wärmeentwicklung (circa 3000 BTU/h) sind ausreichende Belüftung und Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien erforderlich. Vergleich & Alternativen Gegenüber dem größeren T2 (2000W) bietet der T1 mehr Mobilität bei geringerer Lichtleistung. Moderne LED-Alternativen wie der Arri L7-C oder SkyPanel S30-C erreichen ähnliche Beleuchtungsstärken bei deutlich geringerem Stromverbrauch und variabler Farbtemperatur. HMI-Tageslichtscheinwerfer der 575W-Klasse übertreffen den T1 bei Außenaufnahmen in der Lichtausbeute. Für budgetorientierte Produktionen bleibt der T1 aufgrund niedriger Anschaffungskosten und robuster Bauweise eine praktikable Lösung, wenn Stromverbrauch und Wärmeentwicklung tolerierbar sind.